

R1

Die Formel 4 ist zu Gast in Spielberg am Red Bull Ring. Tabellenführer Jonny Edgar setzt im Qualifying ein Ausrufezeichen im Titelkampf und geht von der Pole ins Rennen.

Kaum Verschiebungen in der Anfangsphase, Edgar vor Victor Bernier und Joshua Dürksen. Das Feld bleibt aber zunächst eng zusammen.

Dann ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Tim Tramnitz und Elias Seppänen. Es geht um Platz 5. Seppänen zieht rechtzeitig zurück damit nichts passiert, faires Racing hier in Spielberg.

Vorne Edgar und Bernier, die beiden sind nun mit einer ordentlichen Lücke zum Rest des Feldes unterwegs. Dahinter kämpfen Joshua Dürksen und Jak Crawford ums Podium. Crawford ist zwar dran, kann aber nicht den entscheidenden Punch setzen.

Anschließend wieder das Duell Seppänen gegen Tramnitz: Diesmal macht der Finne kurzen Prozess. Schönes Manöver - Seppänen damit fünfter.

Knapp vier Minuten vor Rennende muss Joshua Dürksen eine Durchfahrtstrafe wegen wiederholter Missachtung der Streckenlimits antreten und fällt von 3 auf 11 zurück.

Am Ende holt der 16-jährige Brite Jonny Edgar seinen fünften Saisonsieg, Victor Bernier auf 2, Jak Crawford wird dritter.

R2

Beim zweiten Lauf geht Edgar erneut von der Pole ins Rennen, zweitplatziertes ist Elias Seppänen. Jak Crawford ist dritter.

Auf den ersten Metern beschleunigt Edgar sehr gradlinig, dahinter wird Seppänen von Crawford attackiert. Der US-Amerikaner kommt aber nicht richtig durch. Edgar hingegen hat vorne freie Fahrt auf der Ideallinie.

Dann macht Josef Knopp vom ADAC Berlin Brandenburg einen Abflug. Das Safety-Car kommt zwar raus, doch Knopp rettet sich selbst aus dem Kies und kann zunächst weiterfahren. Knopp holt sich aber später in der Box eine neue Front ab.

Weiter gehts mit Racing: Joshua Dürksen gegen Seppänen, der mittlerweile auf Rang drei zurückgefallen ist. Dürksen schnappt sich mit diesem Manöver den Podiumsplatz.

Das nächste Duell, diesmal gehts um P5: Victor Bernier auf der Außenlinie gegen Oliver Bearman, Bernier geht hier ins Kies. US-Racing-Pilot Tim Tramnitz bedankt sich und kassiert den Franzosen. Bearman erhält für diese Aktion später allerdings eine Durchfahrtstrafe.

Jonny Edgar dominiert Lauf 2, sichert sich erneut den Sieg und bleibt damit klar auf Titelfahrt. Crawford auf 2, Dürksen wird dritter.

R3

Und damit rein in Rennen 3 in Spielberg: Von der Pole startet Erick Zuniga vom ADAC

Berlin-Brandenburg - und der kommt nicht perfekt weg. Vlad Lomko erwischt einen Raketenstart und übernimmt erstmal die Führung, die sich anschließend aber ein anderer US Racing Pilot holt: der Finne Elias Seppänen.

Der Gesamtzweite Jak Crawford ist hier im Angriffsmodus und setzt sich neben Zuniga, Crawford lässt sich raustreiben und hat dann die besser Linie für die nächste Kurve.

Crawford macht jetzt ernst, denn nach der Hälfte des Rennens ist der US-Amerikaner dran an Seppänen - und Crawford geht vorbei und ist nun an der Spitze des Feldes. Von 7 auf 1, eine souveräne Vorstellung des van Amersfoort Piloten.

Kurz vor Schluss: Victor Bernier im Duell mit Seppänen, Bernier versucht nochmal alles, doch für Platz zwei reicht es nicht mehr. Jak Crawford gewinnt den dritten Lauf, Seppänen auf zwei und Bernier wird dritter.

Nach zwei Rennsiegen an diesem Wochenende führt Jonny Edgar die Gesamtwertung weiterhin an.